



**Kölnische Hagel-Vericherungs-Gesellschaft.**  
Gegründet im Jahre 1853.

**Vollständig begebenes Grund-Capital: Neun Millionen Mark.**  
**Reserve-Capital: 837,908 Mark 20 Pfg.**

Die Gesellschaft besteht seit 21 Jahren in ununterbrochener Thätigkeit; die Art ihrer Wirksamkeit ist daher bekannt. Man verpflichtet sich nur für das laufende Geschäftsjahr. Seit 19 Jahren besteht keine Verpflichtung zur Weitervericherung; die Erneuerung der Versicherungen wurde alljährlich der freien Entscheidung der Versicherten anbeimgelassen. Niemand wird durch Kaufeln oder Versicherungen gebunden. Die Gesellschaft nimmt lediglich auf ihre Vergangenheit und ihre Garantien Bezug.  
Dieselbe versichert Boden-Grünungs- und Senferscheiben zu vorausbestimmten festen Prämien; **Nachzahlungen können nicht eintreten.**  
Im Verhältnis der erfahrungsmäßig bestehenden Gefahr sind die Prämien billig normirt.  
Die Verhältnisse des vorausschicklich erforderlichen Gesamt-Betrags an Prämien-Einzahlungen nach Provinzen und Distrikten geschieht durch gerechte und der Billigkeit entsprechende Tarification (Prämien-Einzählung) auf Grund von langjährigen, umfassenden und sorgfältig berechneten Erfahrungen.  
Die Auszahlung der Entschädigungs-Summen erfolgt allmählich, nachdem dieselben festgesetzt worden sind, jedenfalls innerhalb eines Monats nach dem Tode.  
Die Unterzeichneten geben auf Verlangen gern weitere Auskunft.  
**Halle a/S. und Halberstadt.**

**Die Haupt-Agenten:**  
**Waise & Pfaffe** und **Friedrich Schröder**  
sowie die **Secrer Agenten:**

**I. Im Regierungsbezirk Merseburg:**

- Kaufmann C. W. Tschmeyer, Mühlleben a/S.
- Lehrer Holzmacher, Ammendorf.
- Kaufmann C. W. Werner, Artern.
- Kaufmann Hugo Duoch, Bitterfeld.
- Kaufmann Theodor Sachtler, Brehna.
- Kaufmann Carl Gille, Cönnern.
- Kaufmann J. E. Schumann, Delitzsch.
- Geschäftsführer G. F. Kühling, Diemitz.
- Hieratzt H. Lauche, Döben.
- Kaufmann J. Groffe, Dürrenberg.
- Secretair F. Schob, Eilenburg.
- Kaufmann Julius Heibel, Eisleben.
- Buchhalter G. F. Schneider, Ermleben.
- Kaufmann A. Schaal, Gröbers.
- Kaufmann F. W. Prohle, Geisfeld.
- Zimmermeister C. Traue, Hölleben.

- August Straube, Rügen bei Lützen.
- Zimmermeister C. Dohardt, Kleppitz.
- Zimmermeister Gebr. Hebel, Landsberg.
- Kaufmann F. S. Langenberg, Lauchstedt.
- Secretair A. Hindfleisch, Merseburg.
- Kaufleute Abendroth & von der Heide, Raundorf.
- Walter G. Harger, Rehditz a/P.
- Kaufmann W. Steiner, Rehditz bei Bitterfeld.
- Zimmermeister Gustav Schatz, Rehditz.
- Kammerrat Crona, Rossla.
- Rendant Jungmann, Sangerhausen.
- Gutsbesitzer S. Eißler, Schafstedt.
- Maurermeister F. Schiffer jun., Scheuditz.
- Rendant A. Anappe, Weitzin.
- Gastwirt A. Schaff, Zerbig.

**II. Im Regierungsbezirk Magdeburg:**

- Kaufmann Bernhard Ulrich, Ascherleben.
- Gelbbäcker Fr. Hoffmann, Baderleben.
- Kaufmann G. Kersten, Börnecke.
- Apotheker S. Weidlich, Croppenstedt.
- Landwirth N. Bödel jun., Dittfurt.
- Maurermeister Borchard, Danstedt.
- Maurermeister Eberhardt, Egein.
- Rehtier H. Zwickel, Jabelst.
- Amtessecretair A. Rohde, Mi-Gatersleben.
- Posthalter H. Heide, Gröningen.
- Kaufmann C. J. Hesse, Groß-Germersleben.
- Kaufmann A. Schraube, Halberstadt.
- Kaufmann F. J. Döber, Hamersleben.
- Kaufmann G. Vornmann, Hornburg.

- Wagemeister F. Müller, Hötensleben.
- Post-Expeditur A. Meyer, Hornhausen.
- Kaufmann F. Meyer, Döberitz.
- Rehtier W. Gerhold, Döberitz.
- Kaufmann Fr. Borchers, Döberitz.
- Kaufmann Otto Krebs, Döberitz.
- Einnnehmer Behrenroth, Schwanebeck.
- Buchbinder W. Siechmann, Seehausen.
- Deconom G. Helmholz, Ströbe.
- Amtessecretair Franz Koch, Sueröbe.
- Maurermeister G. Becker, Thale.
- Apotheker S. Geißler, Werkingen.
- Kaufmann C. Esterlin, Wernigerode.
- Rehtier A. Allich, Billt.

**III. Im Herzogthum Anhalt:**

- Lehrer W. Giesels, Ballenstedt.
- Kaufmann Emil Lepper, Bernburg.
- Kaufmann Louis Karmening, Cöthen.
- Rehtier Heinrich Rundo, Cösmig.
- Rehtier A. Reichmann, Dessau.

- Posthalter H. Groffe, Gerudo.
- Kaufmann C. F. Gieschke, Högslau.
- Rehtier G. Wiedmann, Sandersleben.
- Secretair C. Wehste, Zerß.

**Pferde- u. Wagen-Auction.**

Mittwoch den 5. Mai Vormittags 10 Uhr veräußere ich im **Gasthof zum goldenen Hirsche, Leipzigerstraße 61** alhier **3 starke Pferde mit Geschirr, 3 gute Droschken und 2 ganz verdeckte Aufschwägen.**

**J. H. Brandt,**

Auction-Commissar u. gerichtl. Taxator.

**Auction von Möbel u. Federbetten.**

Dienstag den 4. Mai Vormittags von 10 Uhr an, veräußere ich große Wallstraße 1 mehrere Stuben feine Mahagoni-Möbel, Original-Delegemalde, 1 Partie sehr gute Federbetten, 1 Nähmaschine (von Döbler, sehr gut), 6 Stück Marquisen, Gardinenstangen, feine neu-silberne Sp. und Kaffee-Essig u. dgl. m.

**J. H. Brandt,** Auctionator u. ger. Taxator.

**Werschen-Weissenföser Pressesteine, Oberbölinger Briquettes, Zwickauer Steinkohlen** liefert billigst en-gros & en-detail

**Friedrich Flster,** Königsstraße 20.

**Trink-Anstalt für Mineralwässer, Molken, Milch ic.**

Da in diesen Jahre die Trink-Anstalt für natürliche Mineral-Wässer im Pfälzer Saiegraben wegen Baulichkeit daselbst unterbleiben muß, so beehrt sich der Unterzeichnete den geehrten Herrschaften, welche d. S. einer Mineralwasser-Cur sich unterziehen wollen, die Räumlichkeiten des hiesigen Fürstenthals zu empfehlen (in größter Nähe der neuen Anlagen der Wies), woselbst alle gangbaren Mineralwässer in frischer Füllung den betreffenden Brunnens-Trinkern vom 1. Mai d. S. ab zu Gebote stehen.  
Der Unterzeichnete wird bemüht sein, allen Anforderungen der geehrten Gurgäste zu entsprechen, und würden vorüberge Anmelbungen namentl. auf seltener gebrauchte Wässer sowie Molken, Kräuterlässe ic. bei dem Unterzeichneten oder in hiesiger Engel-Apotheke wegen rechtzeitiger Beschaffung erwünscht sein.

**Peter, Restaurant im Fürstenthal.**

Zugleich wird geehrten Herrschaften Gelegenheit geboten, von früh ab frische Kanmbisch zu trinken.

**Gasthof zu den drei Königen.**

Empfehle meinen reichhaltigen Frühstückstisch, Bouillon, feines franz. Bier, f. Niederösterreich. C.

**Conntag früh Speckkuchen.** **C. Fischer**

**Jacob Broich's Weinhandlung,**

Halle a. S. und Rüdeshelm a. Rh., empfiehlt seine guten und reingehaltenen Weine zu anerkannt billigen Preisen.

**Kupfer-Schablonen**

zum Wäschen, Zeichnen, alle Schriften und Sorten in nur vorzüglichster Qualität, sehr billig bei

**Albin Hentze,**

Schmeerstraße 36.

**Unauflöslliche Wäsche-Zeichen-Tinte** in roth und schwarz empfiehlt

**Albin Hentze,**

Schmeerstr. 36.

**Elegante Petschäfte** mit 2 Buchstaben empfiehlt sehr billig

**Albin Hentze,**

Schmeerstr. 36.

**Gute Schweizer condens. Milch** in nur vorzüglichster Qualität empfiehlt à Waage 80 Pfg

**Albin Hentze,**

Schmeerstr. 36.

**Billige Glas- u. Porzellanwaaren.**

Hohe Seidel mit 1/2 Wippen à Pfd. M. 4,75, Engelseidel à Pfd. M. 4,50, Edenseidel à Pfd. M. 3,25, Große Fliegenfänger mit Stöpsel à Stück 0,50 Pfg.

Empfehle ferner zu außerordentlich billigen Preisen: **Coffee- und Eiseservice, Waichservice, Cabarets, Kuchenteller, Dessertteller, Tassen, Blumenvasen, Eßig- und Del-Menagen, f. geschl. Deckel-seidel, Wein- und Wassergläser.**

**Gustav Ferber,** gr. Ulrichstraße 12.

**Bilder** und Spiegel werden sauber u. billig eingerahmt, sowie sämtliche Reparaturen schnell und billig reingeföhrt.

bes. Gustav Zander jun., 44c/48c Ostermeister, H. Ulrichstr. 55.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hensel.

**Bekanntmachung.**  
15 Mark Belohnung.

Ostern hat ein armer Dienstknecht auf dem Wege von der langen Gasse bis nach dem weißen Hof in der Weiststraße oder auf dem Rückwege von hier nach der Schmeerstraße ein Portemonnaie mit 2 Zehnhalber-Scheinen, 3 Einhalber-Scheine, 1 Pfd. 22 1/2 Sgr. Courant verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen obige Belohnung Zimmer Nr. 18 im Hofzeigebäude abzugeben. Halle, 1. Mai 1875. **Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**

Die Auctions-Neberhöfche der in der Auction des unterzeichneten Leihamtes vom 15. bis 19. April d. S. verkauften Pfländer — schwarz gedruckte Pfandscheine — sind in der Zeit vom 3. Mai bis einschließlich den 13. Juni d. 36. bei und Vernehmung des Verkaufts zu erheben. Halle den 30. April 1875.

**Das Leihamt der Stadt Halle.**

Der Curator. Der Rentant. Werther. Röder.

Die Frühjahrsversammlung des „**Bereins der Aerzte im Reg.-Bezirk Merseburg und dem Herzogthum Anhalt**“ findet am 8. Mai Vormittags 11 Uhr im Auditorium der medicinischen Klinik zu Halle statt.

Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht; 2) Herr Geh. Med.-Rath Prof. Weber, Ueber eine neue Form von Sprachlähmung und über Thoracentese; 3) Herr Prof. Dr. Volkmann: Klinische Demonstrationen (Ueberher Verband in seinen verschiedenen Wundheilungsstadien; Esmarch'sche unblutige Operationsweise); 4) Herr Apotheker Dr. Franke wird einige neue Drogen ausstellen. Gäfte, von Wittgebern eingeföhrt, sind erwünscht.

**Der Vorstand.**

Delbrück, Kohlschütter, Buchholz, Jacobson, Mayer, Seeligmüller.

**Eröffnung 1. Mai.**

**Hôtel Bellevue,**

Bad Friedrichsroda i/Th.

Hôtel u. Pensionat.

Schöne freie Lage, comfortable Einrichtung, reelle Bedienung.

Hochachtungsvoll

Ad. Schmidt, Besitzer.

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt.

Professor Weber.

**Hotel zur Talpe.**

Montag den 3. Mai

**Abend-Concert**

vom Musikdirector Menzel

Anfang 8 Uhr. Entree à Person 30 Pf.

**Fürstenthal.**

Conntag frischen Matz- u. Kaffeekekchen. Reichhaltige Speisekarte. Bier ff.

**Café National,**

Schmeerstraße 30, 1 Treppe,

empfeilt Sonntags und Conntag 1875

**Bockbier.**

**Brockenhaus.**

Conntag BALL mit freier Nacht.

Anfang 5 Uhr. Von 3 Uhr ab gemein-schaftliches Kegelschieben. 73 c

**H. Schade's**

Café und Restauration.

Heute Conntag Speckkuchen.

107c Bier schön.

**Stadlgarten.**

Conntag frischen Speckkuchen Täglich frische Bouillon. (H. 5,607 b)

1105 c E Seebe.

**Kleipzig's Restauration,**

Berggasse 1.

Jeden Conntag Speckkuchen.

franz. Billard.

**Th. G. V. 40 er.**

Conntag den 2. Mai Abends 7 1/2 Uhr

in „Waller's Bellevue.“

Der Vorstand

**Man-Mess-Club.**

Conntag den 2. Mai Abends 7 Uhr

label zum Stiftungsbill in „Breh-berg's Salon“ ergebnis ein

der Vorstand. 47c

**Bürgerverein.**

Montag den 3. Mai Abends 8 Uhr

Verammlung im „Gold. Ring.“

Tagesordnung: Stenographischer Bericht über die Stadterordneten-Verhandlung. 198 c

**Schuhmacher-Verein.**

Montag den 3. Mai Abends 8 Uhr

Stiftungsfest.

Der Vorstand.

38c]

**Schwarzwooll. Spitzen,**  
neue Sendung, sehr billig empfiehlt  
**Franz Grohmann,**  
Markt u. Kleinschmieden-Gäß.

**Pathenbriefe!**

größte Auswahl, sehr billige Preise, für Wiederverkäufer und im Einzelnen bei

**Albin Hentze,**

Schmeerstr. 36.

Sein Lager selbstgefertigter Sopha

empfiehlt Fint, Tapezier, Geßtr. 24.

**Delitz u/Berge.**

Am Himmelsfahrttag, Abends 7 1/2 Uhr,

Concert und Ball. Entree 3 Sgr.

Hierzu ladet freundlichst ein

der Gesangsverein.

**Bergschenke**

bei Gröllwitz.

Conntag Tanz.

Fr. Derrmann.

**Gieblchenstein.**

Conntag den 2. Mai Tanzvergnügen.

Becker, fr. Hennig.

**Zur Tanzmusik**

Conntag den 2. Mai ladet ergebenst ein

**A. Stolze, Gröllwitz.**

**Gosenschenke**

in Gieblchenstein.

Conntag früh Speck- und Kaffee-kuchen. Kaffee anerkannt schön.

Reichhaltige Speisekarte. 167 c

**F. Salzmann.**

**Trotha.**

Restauration zum Feldschlösschen.

Conntag früh Speckkuchen.

Bier ff.

**Zum holtorn Biosk.**

Conntag Nachmittag Feisenauss-legen.

**Bränner.**

**Lüderitz's Berg.**

Von Gesang- oder anderen Vereinen kann an einigen Abenden der Woche noch 1 Zimmer mit Pianino benutz werden

**Goldonor Folsen.**

Weine neu eingerichtete Regelbahn

empfiehlt ich dem geehrten Publikum hier-mit bestene. Ein fl. Glas Bier 1 1/2 Sgr.

**A. Bielack.** 61]